

März 2026

Merkblatt Lagerausschreibung

Dieses Merkblatt gibt Auskunft über relevante Themen zur Ausschreibung von Lagern. Es handelt sich dabei um Empfehlungen, die auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden können. Sofern ein Lager unter J&S ausgeschrieben wird, gelten die dortigen Auflagen.

Zum Thema «Leitende und ihre Aufgaben» beachten Sie bitte das «Merkblatt Leitungsfunktionen».

Leitungsteam / Angestellte und Freiwillige

- In jedem Team sollen Frauen und Männer vertreten sein.
- Pro 6 Kinder rechnet die FaJu mit einer Leitungsperson. Zusätzlich wird ein Küchenteam von 1-2 Personen mitgenommen.
- Zur Nachwuchsförderung ist es wichtig, ältere Teilnehmende bzw. Kinder, die das «reguläre» Alter bereits überschritten haben, mit gewissen Leitungsfunktionen (in einer Kleingruppe ein Spiel anleiten, den Kindern beim Skischuhe anziehen helfen etc.) zu betrauen und sie so «bei der Stange zu halten» und das Interesse für eine «Leiterkarriere» zu fördern. Sie können als Hilfsleitende mitgenommen werden. Allenfalls kann bei Hilfsleitenden eine Reduktion auf den Lagerbeitrag gegeben werden.
- Ebenfalls können zusätzliche «Jungleitende» ins Lager mitfahren. Diese haben den Ausbildungskurs der FaJu (Lagerleitungskurs) besucht und/oder schon Leitungserfahrung gesammelt, können aber noch nicht die volle Verantwortung einer «normalen» Leitungsperson tragen. Jungleitende (1-2 zusätzliche Personen pro Lager) fahren gratis ins Lager mit und sind Teil des Leitungsteams.
- Angestellte der Kirchgemeinde rechnen pro Lagertag mit 10-12 Stunden Arbeitszeit.

Ausschreibung und Anmeldung

In eine Lagerausschreibung gehören mindestens folgende Informationen:

- Datum, Lagerort und Unterkunftsbeschreibung
- Alterspanne der Teilnehmenden
- Kosten, Rabattmöglichkeiten (z. B. Geschwisterrabatt) und Möglichkeiten für eine unkomplizierte Beitragsreduktion
- Anmeldeschluss
- Allgemeine Bedingungen für das Lager

Anmeldeformular mit folgenden Angaben:

- Name und Adresse
- Telefon und Mailadressen mindestens einer Kontaktperson
- Geschlecht und Geburtsdatum
- Spezielles zum Essen (vegetarisch, kein Schweinefleisch, Allergien etc.)
- Gesundheitsinformationen (benötigte Medikamente, bestehende Krankheiten)
- AHV-Nummer des angemeldeten Kindes
- Schwimmniveau
- Anfrage, ob Fotos gemacht werden dürfen (Verwendungszweck der Fotos muss in den Allgemeinen Bedingungen beschrieben sein)
- Anfrage, ob rezeptfreie Medikamente ohne Rücksprache abgegeben werden dürfen (siehe dazu separater Punkt)

→ Viele Lager arbeiten auch mit einem separaten Notfallblatt, auf dem Kontaktpersonen während des Lagers sowie Angaben zur Gesundheit notiert sind. Dieses wird bei der Abreise eingesammelt.

Versicherung

Für alle Lager und Reisen von Kirchgemeinden verfügt die Kantonalkirche über eine sehr gute Kollektivversicherung, die gewisse Belange der Teilnehmenden sowie vor allem auch der Leitenden sowie von Fahrzeugen abdeckt. Sämtliche Personen, die am Lager teilnehmen, sind eingeschlossen. Das geplante Lager muss vor der Abreise mit folgendem Versicherungsformular angemeldet werden: <https://refbl.ch/de/kirche/dienste-kirchenverwaltung/formulare-downloads> (Anmeldung Annulationsversicherung für Lager, Reisen und Weekends)

Am selben Ort ist auch eine Übersicht über die vorhandenen Versicherungen zu finden. Ein Schadenereignis muss umgehend der Finanzabteilung der Kantonalkirche gemeldet werden (finanzen@refbl.ch).

Apotheke und Medikamente

Notfallapotheken gehören in jedes Lager. Die FaJu verfügt über Haus- und Reiseapotheken, die kostenlos ausgeliehen werden können. Sie enthalten Verbandszeug sowie einen Grundstock an Medikamenten.

Wichtig ist zu wissen, dass Leitende grundsätzlich keine Medikamente an Teilnehmende abgeben dürfen. Entweder werden die Teilnehmenden entsprechend informiert, und allfällige Medikamente werden von den Eltern mitgegeben, oder es wird das Einverständnis zur Abgabe rezeptfreier Medikamente eingeholt. Wer dieses Einverständnis nicht gibt, wird bei Bedarf von der Lagerleitung kontaktiert und das Vorgehen wird besprochen. Die FaJu handhabt dies so.